

19.10.2017

Nordseekrabben werden wieder günstiger

Die Fischer der Nordsee fangen wieder mehr Krabben. Das heißt: Nordseekrabben werden wieder günstiger. Das teilt der [Verband der deutschen Kutter- und Küstenfischer](#) (VDKK) mit. Nachdem die Erzeugerpreise noch im ersten Halbjahr 2017 im Durchschnitt bei 11,84 Euro/kg gelegen hatten, bekommen die Fischer derzeit zwischen 4,- und 5,- Euro, teilt der VDKK mit. Denn seit dem Sturmtief "Sebastian" Mitte September sind die Krabben wieder da. "Es gibt wieder eine Saison", sagt der Geschäftsführer der [Erzeugergemeinschaft der deutschen Krabbenfischer](#), Philipp Oberdörffer, und ergänzt: "Wir haben jetzt einen durchschnittlichen Herbst." Der Krabbenbestand zeige einmal mehr seine große Produktivität nach dem massenhaften Wegfraß durch junge Wittlinge im letzten Jahr. "Die Unberechenbarkeit der Bestandsentwicklung scheint die Wissenschaftler und auch Fischer hingegen immer noch zu überfordern, wenn es darum geht, Bestandsabschätzungen und Prognosen zu machen", schließt die Mitteilung des Verbands.

Lesen Sie zu Nordseekrabben auch im FischMagazin-Archiv:

03.01.2017 [Garnelen: Neue Gruppe Shore nv ist operativ](#)

09.09.2016 [Niederlande: Heiploeg-Berufung gegen 27 Mio.-Euro-Strafe verworfen](#)



Die Fischer der Nordsee fangen wieder mehr Krabben. Das heißt: Nordseekrabben werden wieder günstiger.

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg